

Bernhard Franke

Geboren 1954 in Wittlich.

Er studierte Rechtswissenschaft an der Justus-Liebig-Universität in Gießen und absolvierte sein Referendariat mit Schwerpunkt im Bereich des Arbeitsrechts.

1992 erfolgte sein Eintritt in das damalige Bundesministerium für Familie und Senioren. Bernhard Franke war lange Zeit in der Abteilung Gleichstellung des Ministeriums tätig. Er wirkte u. a. bei der Erarbeitung des Bundesgleichstellungsgesetzes und der Ratifizierung des CEDAW-Zusatzprotokolls maßgeblich mit. Des Weiteren leitete er die Geschäftsstelle zur Umsetzung der EU-Gleichbehandlungsrichtlinien.

Er ist Autor einer Reihe von Fachbeiträgen zum Gleichstellungs- und Antidiskriminierungsrecht, u. a. ist er Mitautor des Handkommentars von Däubler/Bertzbach zum Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

Seit 2008 leitet Bernhard Franke das Referat Grundsatzangelegenheiten und Beratung in der Antidiskriminierungsstelle des Bundes.

